



# Jüdisches Museum Berlin

2017

## Hintergrundinformation

### : Wandtexte – Religiöse Quellen zu Kleidervorschriften für Frauen

Witwen, Ehefrauen eines Mannes oder assyrische Ehefrauen ... sind nicht unverschleiert. Wenn sie bei Tage allein auf den Platz gehen, verhüllen sie sich auf jeden Fall. Eine Konkubine, die mit ihrer Herrin auf den Platz geht, ist verhüllt. ... Eine, die kein Ehemann geheiratet hat, läßt auf dem Platz ihren Kopf unverhüllt. Sie verhüllt sich nicht. Eine Dirne verhüllt sich nicht. Ihren Kopf läßt sie unverhüllt. ... Sklavinnen verhüllen sich nicht.

**Quelle: Mittelassyrische Gesetze, A §40**

Rebekka hob ihre Augen und sah Isaak. Sie glitt vom Kamel hinab und sprach zum Knecht: Wer ist der Mann drüben, der auf dem Anger uns entgegengeht? Der Knecht sprach: Das ist mein Herr. Sie nahm den Schleier und verhüllte sich.

**Quelle: Genesis 24:64-65**

Folgende sind ohne Morgengabe zu entlassen: Die das Mosaische Gesetz und Jüdische Sitte übertritt. ... Jüdische Sitte übertreten heisst, wenn sie mit entblösstem Haupte ausgeht.

**Quelle: Babylonischer Talmud, Ketubot 7:6**

Wenn ein Mann betet oder prophetisch redet und dabei sein Haupt bedeckt hat, entehrt er sein Haupt. Eine Frau aber entehrt ihr Haupt, wenn sie betet oder prophetisch redet und dabei ihr Haupt nicht verhüllt. Sie unterscheidet sich dann in keiner Weise von einer Geschorenen.

**Quelle: 1. Korinther 11:4-5**

Und sprich zu den gläubigen Frauen, daß sie ihre Blicke niederschlagen und ihre Scham hüten und daß sie nicht ihre Reize zur Schau tragen, es sei denn, was außen ist, und daß sie ihren Schleier über ihren Busen schlagen und ihre Reize nur ihren Ehegatten zeigen oder ihren Vätern oder den Vätern ihrer Ehegatten oder ihren Söhnen.

**Quelle: Koran, Sura 24:31**